

Im Haus von Mello

Von Hiyume

Kapitel 10: Im Auto

Einige Tage vergehen und Mello marschiert in die Küche. Dort entdeckt er auch Matt der am Tisch sitzt und bereits einen Kaffee trinkt. Das hält der Blonde für eine gute Idee und holt sich auch gleich eine Tasse. Damit setzt er sich zu Matt und futtert auch gleich wieder seine Schokolade.

„Gut das du schon wach bist, du musst heute wieder mit.“ sagt Mello.

„Wie wäre es denn mal mit einem guten Morgen?“

„Nicht jetzt.“ antwortet Mello und der Rothaarige wird das vermutlich auch nicht mehr zu hören bekommen. Ist ihm auch eigentlich egal.

„Wann fahren wir denn los?“ will Matt wissen. Mittlerweile hat er sich damit abgefunden das er auch für die Mafia arbeitet und es stört ihn auch gar nicht so schlimm wie er am Anfang gedacht hat.

„Gleich nach dem Frühstück.“ antwortet Mello und der Rothaarige nickt nur.

Nachdem sie nun gefrühstückt haben, machen sich Beide fertig. Matt ist damit schneller und so wartet er bei der Eingangstür auf den Blonden, der auch bald kommt. „Da bist du ja, können wir dann los?“ fragt Matt und schnappt sich einen der Helme die hier auf einem Regal liegen. Mello geht zu ihm und nimmt ihm den Helm aber wieder weg.

„Heute fahren wir nicht mit dem Motorrad.“ sagt Mello und nun schaut Matt verwirrt.

„Mit was fahren wir dann?“

„Wenn du deinen Autoschlüssel holst, dann mit deinem Auto.“ antwortet Mello und lächelt. Matt kann es erst nicht glauben, doch dann freut er sich total. Endlich darf er mal wieder mit seinem Auto fahren.

„Wirklich?“ fragt Matt zur Sicherheit nach und Mello nickt.

„Juhu, aber wieso auf einmal?“

„Na ja, einfach so halt. Ich hab gesehen wie du des öfteren bei dem Fenster gestanden hast und auf das Auto geschaut hast. Ich dachte es würde dir Freude bereiten mal wieder damit zu fahren.“ erklärt Mello.

„Und wie mich das freut. Ich bin gleich wieder da.“ sagt Matt übergücklich und umarmt Mello kurz. Danach rennt er schnell in sein Zimmer und holt sich den Autoschlüssel.

Nun gehen Beide zum Auto und es freut Mello das Matt so glücklich ist. Jedoch weiß er noch nicht was da auf ihn zukommt. Sie steigen ein und schon geht es los. Mello beobachtet den Rothaarigen und muss grinsen als er sieht das Matt die ganze Zeit lächelt. Es macht ihm wohl wirklich Freude mal wieder zu fahren. Nach einiger Zeit

schnappt sich Matt seine PSP, den er immer dabei hat. Mello sieht das natürlich und fragt sich was das soll.

„Willst du damit spielen, oder was?“ fragt Mello.

„Ja, es ist langweilig wenn du mich nicht unterhältst.“

„Du spinnst doch. Du baust doch nur einen Unfall wenn du spielst während du fährst.“

„Ich kann das, ich mache das immer.“ sagt Matt und Mello seufzt nur. Er hofft das Matt das wirklich kann, aber ein wenig mulmig ist ihm schon bei der Sache.

„Matt.“

„Ja?“

„Wieso fahren wir auf der falschen Seite von der Straße?“

„Oh, warte.“ kommt es von dem Rothaarigen und er fährt wieder auf die richtige Seite.

„Matt, verdammt pass doch auf wo du hin fährst!“ schreit Mello ihn an als er fast ein anderes Auto gerammt hätte. Der Blonde kriegt hier echt gleich einen Anfall.

„Oh mein Gott! Da pass auf!“ kreischt Mello doch Matt scheint das alles locker zu sehen. In den letzten 5 Minuten sind sie auf der falschen Seite gefahren, sie hätten fast ein anderes Auto gerammt, einen Briefkasten haben sie um genietet und jetzt überfährt Matt fast einen Menschen.

„Matt! Ich erschlage dich gleich wenn du nicht schaust wo du hin fährst!“ brüllt der Blonde.

„Ganz ruhig Kleiner, wir leben ja noch.“ nun boxt Mello ihm gegen den Oberarm.

„Ja jetzt noch, du Arschloch!“

„Au! Weißt du das so was weh tut?“

„Dann stell dir mal vor wie weh es tut wenn wir gegen einen Baum fahren!“

„Ach, denn Baum niete ich einfach um. Das macht meinem Auto nichts aus.“

„Rede keinen Scheiß, dein Auto kannst du dann von dem Baum abkratzen!“

„Sieh doch nicht alles so schwarz.“

„Matt, ich bring dich gleich um! Da pass auf, die Ampel!“

„Wow, es war ja rot.“ kichert Matt und Mello boxt ihm wieder gegen den Oberarm, nur diesmal etwas fester.

„Bei rot bleibt man stehen, du Depp!“

„Das weiß ich auch.“

„Sieht aber nicht so aus!“

„Jetzt beruhige dich mal, ich weiß schon wie ich zu fahren habe.“

„Du weißt einen Scheißdreck!“

„Ich weiß mehr als du.“

„Ach ja!? Was denn zum Beispiel?!“

„Nun ja, ich spreche vier Sprachen und du?“ fragt er und grinst Mello überlegen an. Der Blonde schaut ihn kurz genervt an doch dann dreht er das Gesicht von Matt, gewaltsam nach vorne.

„Ich sagte, schau auf die Straße!“

„Schon gut.“

„Wehe du schaust nur für eine Sekunde auf die PSP, dann klatsche ich dir eine das du aus dem Fenster fliegst!“

„Super, mach doch. Kannst du denn dann das Auto fahren?“

„Das kriege ich schon irgendwie hin und jetzt fahr wie ein normaler Mensch!“ faucht

Mello ihn an. Nun beobachtet Mello, den Rothaarigen genau und er merkt das Matt sich zurück halten muss. Fällt es ihm wirklich so schwer nicht auf die PSP zu schauen? Doch dann hält es Matt nicht mehr aus und schaut auf die PSP. Sofort wird er von Mello wieder geboxt.

„Du sollst nicht auf das beschissene Teil schauen!“ schreit Mello ihn wütend an. Der Typ macht ihn echt fertig. Sollte Mello jemals lebendig bei seinem Ziel ankommen, dann bringt er ihn um. Durch den Schlag hat Matt kurz die Kontrolle über das Auto verloren und Mello kreischt weil sie dabei in einen Gartenzaun krachen. Matt bleibt aber nicht stehen, nein er dreht das Auto schnell und fährt an einer anderen Stelle wieder durch den Zaun und so kommen sie wieder auf die Straße. Der Blonde sitzt total geschockt da. Mello bringt ihn um, verdammt und wie er ihn umbringen wird.

„Wegen dir hab ich jetzt den Zaun kaputt gemacht.“ sagt der Rothaarige ohne Mello dabei an zu sehen.

„Gib nicht mir die Schuld wenn du kranker Volltrottel deine Augen nicht auf der Straße lassen kannst!“ brüllt der Blonde ihn an. Nun klettert Mello nach hinten und setzt sich dort hin.

„Was machst du da hinten?“ will Matt wissen.

„Ganz einfach, wenn du Depp gegen einen Baum, oder so fahren solltest, dann werde ich hier hinten hoffentlich nicht ganz zerquetscht.“

„Ich denke nicht dass das einen Unterschied macht ob du hinten oder vorne sitzt.“

„Halt die Schnauze! Ich versuche mich damit zu beruhigen weil du ja wie ein Besoffener fährst!“

„Ich fahre nicht wie ein Besoffener.“

„Scheiße Matt!“ schreit Mello und stürzt mit seinem Oberkörper nach vorne um das Lenkrad zu packen. Schnell dreht er es nach rechts. Fast wären sie in ein Geschäft rein gefahren. Als Matt nun wieder die Kontrolle über sein Auto hat, lässt Mello das Lenkrad los.

„Hey, wenn wir ins Geschäft gefahren wären, hätte ich gleich einkaufen können.“ sagt Matt grinsend.

„Ich schneide dir gleich den Hals durch, du Clown!“ brüllt der Blonde ihn an. Das kann doch wohl echt nicht sein. Mello will hier raus. Wenn er nämlich sterben will fällt ihm da was besseres ein. Mello klettert nun wieder vor, von hier aus kann er ihm leichter ins Lenkrad greifen wenn es nötig ist. Und so wie er fährt muss Mello jederzeit damit rechnen.

„Hey, halt mal kurz das Lenkrad.“ sagt Matt.

„Nein, warum sollte“ bevor Mello seine Frage beenden kann lässt Matt das Lenkrad los. Sofort packt der Blonde es und versucht das schwankende Auto wieder unter Kontrolle zu kriegen. Matt legt die PSP solange auf seine Schoß.

„Verdammt, was machst du Vollpfosten?!“ brüllt Mello und sieht das Matt etwas aus seiner Hosentasche holt. Es ist eine Zigaretten Packung und da holt Matt eine Kippe raus und zündet sie an. Danach schmeißt er die Packung einfach nach hinten.

„Spinnst du?! Wegen dem Scheiß bringst du uns fast um?!“ schreit Mello sauer.

„Na hör mal, ich würde für die Dinger sterben.“

„Schön für dich, ich aber nicht, du Aschenbecher!“

„Wie hast du mich gerade genannt? Was soll denn das für eine Beleidigung gewesen sein?“

„Ist mir doch schnuppe, reiß dich jetzt zusammen, oder es kracht!“ schreit Mello ihn an

und Matt übernimmt endlich wieder das Lenkrad. Leider nimmt er sich auch wieder seine PSP. Mello wundert es das er mit den Ellenbogen lenken kann, aber man sieht ja wo das hinführt.

„Hey schau mal da.“ sagt Matt und schaut in den Himmel.

„Schau auf die Straße!“ Mello bring ihn echt gleich um.

„Ein Regenbogen.“

„ICH GEB DIR GLEICH REGENBOGEN!!!! SCHAU AUF DIE VERFICKTE STRASSE!!!!“ brüllt Mello so laut er nur kann.

„Ist ja gut, ich mach das schon.“ sagt der Rothaarige, doch als sie fast wieder gegen einen Zaun brettern, nimmt Mello ihm die PSP weg.

„Hey, gib wieder her.“ jammert Matt, doch der Blonde macht das Fenster auf seiner Seite auf und schmeißt das Teil raus.

„Neeeeeeiiiiin!“ schreit der Rothaarige und will auf die Bremse drücken. Doch Mello lässt schnell sein Bein auf die Seite von Matt rüber wandern und drückt so fest es geht auf das Gaspedal, wo immer noch sein Fuß oben ist.

„Das tut weh, geh von meinem Fuß runter!“ meckert Matt und das macht Mello erst als sie weit genug von der PSP weg sind.

„So, jetzt fahr normal, oder ich reiße dir sofort den Kopf ab.“ droht Mello und Matt schaut ihn nur traurig an, wie ein kleines Kind.

„Meine arme PSP. Die war teuer.“ jammert der Rothaarige.

„Dann gewöhne dir an wie jeder andere normal zu fahren.“ sagt Mello und dann sind sie auch endlich da. Schon ist gut, endlich kann der Blonde aus dem Horror Auto raus. Als er stehen bleibt macht Mello die Tür auf und lässt sich auf den Boden fallen. Na ja, eigentlich nur auf die Knie.

„Ich bin noch am Leben.“ sagt er dabei freudig.

„Jetzt tu doch nicht so als würde ich schlecht Auto fahren.“ als Matt das sagt schaut Mello ihn nur böse an und steht dann auf. Matt fährt wie ein Berserker, dieser Trottel. Mello steigt wohl nie wieder zu dem ins Auto. Nun versucht er sich aber zu beruhigen und als er das geschafft hat, gehen die Beiden ins Gebäude.

Fortsetzung folgt.....